



ORTSGEMEINDE TABLAT

Bürgerversammlung 2013

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2012

Montag, 8. April 2013

18.30 Uhr beim Kurhaus & Medical Center Oberwaid
Rorschacherstrasse 311 zu einer Besichtigung

oder

20.00 Uhr im Kurhaus & Medical Center Oberwaid
zur Bürgerversammlung

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2012
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag 2013
6. Neubürgerinnen und Neubürger im Jahre 2012
Einbürgerungsaktion 2013
7. Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Umtrunk mit Imbiss eingeladen.

St. Gallen, 14. Feb. 2013

Für den Bürgerrat:

Die Präsidentin:
Heidi Gerster Wolf

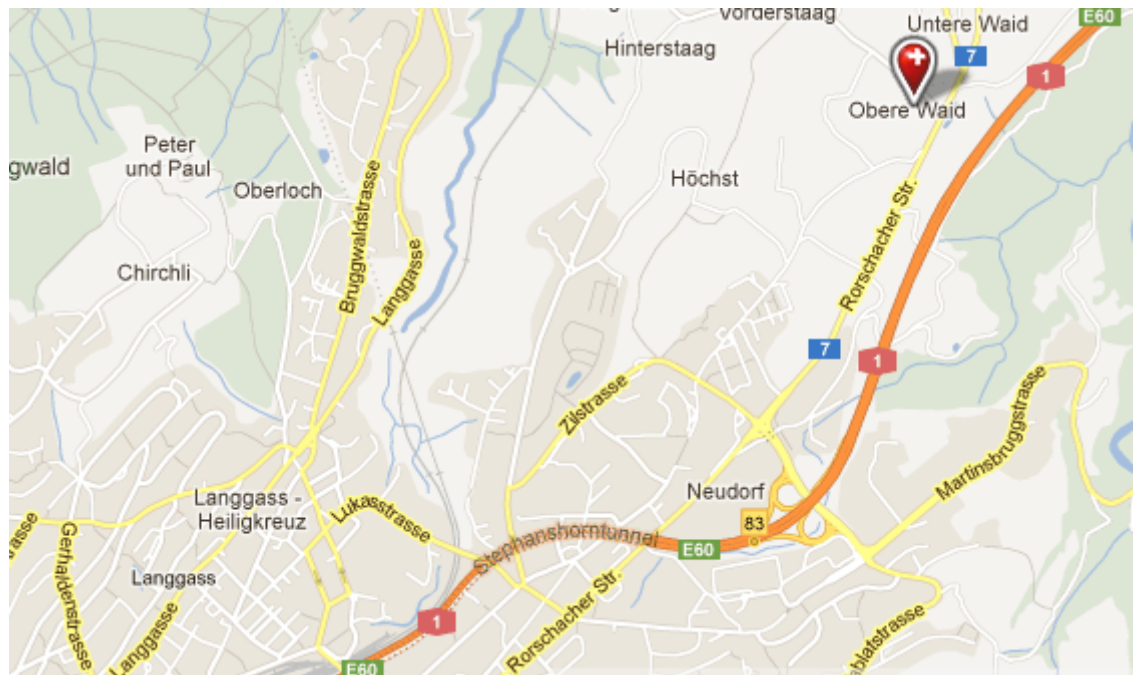
Der Ratsschreiber:
Arthur Bihl

Ortsgemeinde Tablat

Bürgerversammlung 2013

Dieses Jahr treffen wir uns um **18.30** Uhr beim Kurhaus „Medical Center Oberwaid“. Gemeinsam dürfen wir eine Führung durch das neue Gebäude geniessen. Anschliessend findet die eigentliche Bürgerversammlung (**20.00** Uhr) am selben Ort, Oberwaid, Rorschacherstrasse 311, statt (Buslinie 11).

Im Anschluss lassen wir die Bürgerversammlung 2013 bei einem gemütlichen Apéro ausklingen.



In dieser Ausgabe:

Geschäftsbericht	4
Bericht der GPK	10
Einbürgerungsaktion	11
Bilanz	12
Verwaltungsrechnung	14
Einbürgerungen	20
Behörden	24
Impressionen 2012	25
Agenda 2013/14	28

Geschäftsbericht über das Amtsjahr 2012

Sehr geehrte Tablaterinnen und Tablater

Wiederum konnten wir für Sie einen ganz speziellen Ort sozusagen als Vorspann vor unserer Bürgerversammlung finden: das neue Kurhaus und Medical Center Oberwaid!

Wir treffen uns am Montag, 8. April 2013, 18.30 Uhr beim Empfang der Oberwaid und kommen in den Genuss einer eigens für uns organisierten Führung. Um 20.00 Uhr starten wir mit der eigentlichen Bürgerversammlung im Seminartrakt der Oberwaid und lassen den Anlass mit einem Apéro ausklingen. Wir freuen uns sehr über Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie Informationen über das abgelaufene Amtsjahr, über Rechnung und Budget, über die Einbürgerungen im Jahr 2012.



Bürger-
versammlung
2013:

Montag, 8.4.13
20.00 Uhr

Kurhaus
Oberwaid

vorgängig
Besichtigung
des neuen
Gebäudes

Treffpunkt 18.30
Uhr beim
Kurhaus
Oberwaid

Bürgerversammlung

Die letzte Bürgerversammlung fand nach einer interessanten Besichtigung von Kostbarkeiten des Klosters St. Gallen am Montag, 2. April 2012, im Hofkeller statt, 71 Teilnehmende waren dabei.

Einbürgerungen

Im Jahr 2012 wurden in der Ortsgemeinde Tablat insgesamt 113 Personen eingebürgert, davon 4 Schweizerinnen und Schweizer. Die Neubürgerfeier der drei Ortsgemeinden fand am 5. Dezember 2012 im gewohnten Rahmen im Pfalz Keller statt. Mit 113 Personen ist die Anzahl der Einbürgerungen weiterhin rückläufig. Näheres zu den Einbürgerungen 2012 finden Sie auf den letzten Seiten des Geschäftsberichtes.

Bürgerrat

Der Bürgerrat traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Sitzungen. Die erste Sitzung fand teilweise im Wald im Beisein unseres Försters Walter Bicker statt, der den Bürgerrat über Budget- und Rechnungsfragen sowie über Waldpflege und Holzschlag informierte. Die anderen 6 Sitzungen hatten die ordentlichen Themen wie Waldanliegen, Stipendien- und andere Unterstützungsgesuche, Orientierungen über Einbürgerungsverfahren, finanzielle Fragen usw. zum Inhalt.

2 ausserordentliche Sitzungen betrafen die Zusammenarbeit der 3 Ortsgemeinden sowie die Frage nach einer CH-Einbürgerungsaktion, die letzte liegt mittlerweile 13 Jahre zurück. Zusammen mit der Ortsgemeinde Straubenzell wurde denn auch für 2013 eine solche CH-Einbürgerungsaktion beschlossen, zu der wir auch Sie um aktive Mithilfe bitten möchten. Näheres dazu finden Sie auf Seite 11 dieser Broschüre.

Immer wieder finden während des Jahres Anlässe statt, an denen je nach Thema einzelne Bürgerräte entsprechend ihrem Ressort oder der Bürgerrat als Ganzes teilnehmen. Neben gefreuten Anlässen wie z.B. Waldapéro der Waldkinder im Hasenwäldli gibt es auch ärgerliche und mühsame Aktionen wie z.B. das Entfernen einer „wilden Waldhütte“ mit allem Abfall nach einer offensichtlich getränke-reichen Feier. Schade, dass der Hagenbuchwald zwar immer wieder zum Feiern genutzt wird, dass die Abfallentsorgung für die Benutzer aber leider oft kein Thema ist.

Im Oktober fand „das Treffen aller Räte“ der drei Ortsgemeinden statt, diesmal im Sitterwerk, wo wir die eindruckliche Bibliothek und die Giesserei besichtigen konnten, Gastgeber war dieses Jahr Straubenzell. Dieser Anlass steht für die gute Zusammenarbeit der drei Ortsgemeinden der Stadt St. Gallen, diese kommt ja vor allem in Projekten von „St. Gallen etwas mehr – drei Ortsgemeinden für die Stadt“ zum Tragen. Eines dieser Projekte ist eine aktualisierte Neuauflage der

Wanderkarte von St. Gallen und Umgebung

Neben den normalen Details einer Wanderkarte

Bürgerversammlung
2013



Einbürgerungen
2012:
113 neue
Tablaterinnen &
Tablater

Bürgerrats-
sitzungen 2012:
7 Treffen, viele
Themen

Bürger-
wanderung 2013:
Dieses Jahr führt
uns unsere
Wanderung ins
Galgentobel

Ortsgemeinde Tablat



Die Verwaltungs-
rechnung 2012
schliesst mit
Fr. 2'342.81
Mehrausgaben
ab.

sind auch Liegenschaften und Wälder der drei Ortsgemeinden eingezeichnet. Die Wanderkarte wird an unserer Bürgerversammlung 2013 sozusagen druckfrisch vorliegen und den interessierten Tablaterinnen und Tablatern gratis abgegeben.

Tablater Bürgerwanderung

Am Samstag, 5. Mai 2012, starteten wir an der Busendstation Bach-St.Georgen zur Tablater Bürgerwanderung, die uns über den neuen Philosophentalweg zum Wenigerweiher, zur Besichtigung des Wasserreservoirs und anschliessend durch den Hagenbuchwald führte. Den Abschluss bildete wie immer das gemütliche Zusammensein bei Wurst und Brot und Getränken. Diesmal wurde der Anlass durch eine Waldmeisterbowle und verschiedene Apérodips der Waldschule bereichert.

Dieses Jahr wird die Bürgerwanderung am Samstag, 25. Mai 2013, stattfinden. Details und Anmeldekarte sehen Sie am Schluss der Broschüre. Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor, es folgt keine separate Einladung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, und selbstverständlich dürfen Sie auch Freunde und Bekannte zur Wanderung mitnehmen.

Rechnungswesen

Die Verwaltungsrechnung 2012 schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 2'342.81 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen. Die Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung von über Fr. 1'000.00 werden wie folgt begründet:

Konto

Verbesserung

Fr. 1'575.00 04.301 Verwaltung Entschädigungen

Die Abnahme der Zahl der Einbürgerungsgesuche reduzierte auch die Beanspruchung des Einbürgerungsrates.

- Fr. 1'749.00 04.317 Spesenentschädigungen
Weniger Aufwand für die Verwaltung
- Fr. 5'500.00 20.480 Entnahme Stipendien-Fonds
Der höhere Fondbezug entspricht den ausbezahlten Ausbildungsbeiträgen gemäss Konto 20.366.
- Fr. 4'461.00 30.365 Kulturbeiträge
Der ausgesetzte Kredit musste nicht voll beansprucht werden.
- Fr. 2'008.00 81.461 Beiträge Waldpflege
Für die Jungwaldpflege wurden erhöhte Beiträge ausgerichtet.



Verschlechterung

- Fr. 8'033.35 04.431 Einbürgerungsgebühren
Die Zahl der Einbürgerungsgesuche ist stark rückläufig.
- Fr. 5'500.00 20.366 Stipendienbeiträge
Die Anzahl Gesuche um Ausbildungsbeiträge lag über dem bisherigen langjährigen Mittel.
- Fr. 3'111.30 81.318 Holzschlag
Unerwarteter Schneebruch erforderte zusätzliche Holzräumungen.
- Fr. 2'599.10 81.435 Erlös aus Holzverkäufen
Die Qualität des geschlagenen Holzes lag etwas unter den Erwartungen.

Die Bestandes-
rechnung 2012
weist per 31.12.
Fr. 1'464'647.34
auf.

Die Bestandesrechnung weist per 31. Dez. 2012 Aktiven und Passiven auf von Fr. 1'464'647.34. Das Eigenkapital beträgt unter Berücksichtigung der Mehrausgaben Fr. 707'945.09.

Der Voranschlag 2013 rechnet mit Mehrausgaben von Fr. 4'200.00. Die Abweichungen zwischen Voranschlag 2012 und Voranschlag 2013 von über Fr.1'000.00 werden wie folgt begründet:



Der Voranschlag
2013 rechnet mit
Mehrausgaben

Konto

Verbesserung

- Fr. 1'100.00 04.301 Entschädigung Verwaltung
Die Zahl der zu behandelnden Einbürgerungsgesuche wird weiter zurückgehen.
- Fr. 4'000.00 30.365 Kulturbeiträge
Der Kredit wird auf die Höhe der in den letzten Jahren geleisteten Beiträge gesenkt.
- Fr. 3'000.00 81.318 Holzschlag
Der beabsichtigte Hiebsatz liegt unter dem Vorjahreswert.
- Fr. 7'000.00 81.480 Entnahme Forstreserve-Fonds
Der Aufwand für den Strassenunterhalt des Hagenbuchwaldweges wird der Reserve entnommen.

Verschlechterung

- Fr. 5'400.00 04.431 Einbürgerungsgebühren
Die Zahl der Einbürgerungsgesuche wird weiter zurückgehen.
- Fr. 7'000.00 81.314 Waldpflege
Der Hagenbuchwaldweg ist instand zustellen.
- Fr. 8'000.00 81.435 Erlös aus Holzverkäufen
Weniger Ertrag infolge kleinerem Hiebsatz
- Fr. 1'200.00 81.461 Beiträge Walderhaltung
Die Beiträge für Waldpflege sind Schätzungen.

Der Finanzplan 2014 - 2018 basiert auf dem Voranschlag 2013. Die Ortsgemeinde wird im bisherigen Rahmen Aufgaben im öffentlichen Interesse erfüllen und beim Einbürgerungsverfahren mitwirken.

Die Jahresergebnisse des Finanzplanes zeigen jährliche Mehrausgaben von:

2014	Fr. 4'200.00
2015	Fr. 8'500.00
2016	Fr. 8'500.00
2017	Fr. 7'900.00
2018	Fr. 7'900.00.



Waldwirtschaft

Im vergangenen Jahr wurden unsere Wälder weitgehend von Windwurf verschont. Nur vereinzelt mussten vom Borkenkäfer befallene Fichten zwangsgenutzt werden.

Den einheimischen Rohstoff Holz nutzen

Holz ist ein einheimischer und umweltfreundlicher Rohstoff. Je kürzer die Wege, desto mehr kommen dessen Vorzüge zum Tragen. Die Waldeigentümer stellen das Rundholz bereit und regionale Sägereibetriebe sorgen für eine fachmännische Verarbeitung des hochwertigen Produktes.

Mehr zum Thema: www.waldregion1.sg.ch

Mehr zum
Thema: www.waldregion1.sg.ch

St. Gallen, 14. Februar 2013

Für den Bürgerrat:

Die Präsidentin : Heidi Gerster Wolf

Der Ratsschreiber : Arthur Bihl



Die GPK prüfte
die Jahres-
rechnung

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchhaltung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2012 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2013 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Bürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2012 der Ortsgemeinde Tablat sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2013 sei zu genehmigen.

St. Gallen, 24. Januar 2013
Die Geschäftsprüfungskommission:
Sylvia Malek, Präsidentin
Ivo Steiner, Mitglied und Schreiber
Jura Kralicek, Mitglied

Einbürgerungsaktion für Schweizerinnen und Schweizer

Sehr geehrte Tablaterinnen und Tablater

Sie sind Schweizerin/Schweizer, leben in St. Gallen, fühlen sich in der Stadt, in Ihrem Quartier zuhause: Zeigen Sie sich Ihrem Wohn- und Lebensort verbunden, werden Sie Bürgerin/Bürger von St. Gallen-Tablat!

Mit diesen Worten möchten wir das Interesse von St. Galler Schweizerinnen und Schweizern wecken, Ortsbürger von St. Gallen-Tablat zu werden. Sie und wir sind es bereits und sind stolz darauf.

Sie haben es im Jahresbericht lesen können: Lediglich 4 Schweizerinnen und Schweizer wurden 2012 Ortsbürger von St. Gallen-Tablat. Dies wollen wir mit der CH-Einbürgerungsaktion im Jahr 2013 ändern, und dafür bitten wir Sie, sehr geehrte Tablaterinnen und Tablater, um Ihre tatkräftige Mithilfe. Bestimmt kennen Sie in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis Schweizerinnen und Schweizer, die schon mindestens 5 Jahre in St. Gallen wohnen und die Sie sich gut in unserer Tablatergemeinde vorstellen könnten.

Sprechen Sie diese Leute darauf an, Ortsbürger von St. Gallen-Tablat zu werden. Bis zum 30. Juni 2013 können sie dank unserer Einbürgerungsaktion von vergünstigten Gebühren für die Einbürgerung profitieren. Schweizerinnen und Schweizer mit einem Bürgerort im Kanton St. Gallen und einer Wohnsitzdauer von mindestens 5 Jahren bezahlen pro Person bzw. pro Familie CHF 200.— (statt 250.—). Liegt der bestehende Bürgerort ausserhalb des Kantons St. Gallen, kommen noch die kantonalen Gebühren von CHF 250.— dazu. Die Gesuchsformulare können auf www.stadt.sg.ch, Suchbegriff *Besondere Einbürgerung*, online bestellt bzw. heruntergeladen werden oder direkt auf dem Einwohneramt der Stadt St. Gallen, Schalter 12, im Rathaus bezogen werden.

Sehr geehrte Tablaterinnen und Tablater: Wir zählen auf Sie und freuen uns bereits heute darauf, bei den nächsten Einbürgerungszahlen auch neue Schweizer Ortsbürger in zweistelliger Höhe in der Ortsgemeinde St. Gallen-Tablat begrüssen zu dürfen.

Ortsgemeinde St. Gallen-Tablat

Der Bürgerrat

Bilanz

	1.1.2012	31.12.2012
AKTIVEN	1'487'582.60	1'464'647.34
10 Finanzvermögen	1'487'578.60	1'464'643.34
<u>100 Flüssige Mittel</u>	<u>23'121.84</u>	<u>12'540.01</u>
1001 Postcheck	22'268.93	4'108.24
1002 St. Gallische Kantonalbank	852.91	755.22
1003 Vadian-Bank AG		7'677.60
1004 acrevis Bank AG		-1.05
<u>101 Guthaben</u>	<u>12'204.76</u>	<u>14'851.33</u>
1013 Debitoren	1'668.00	4'390.40
1015 Verrechnungssteuer	10'536.76	10'460.93
<u>102 Anlagen</u>	<u>1'452'252.00</u>	<u>1'437'252.00</u>
10201 Oblig. 1.500% Acrevis-Bank 2018	100'000.00	100'000.00
10202 Oblig. 2.000% Vadian-Bank 2020	385'000.00	385'000.00
10203 Oblig. 3.000% Acrevis-Bank 2014	350'000.00	350'000.00
10204 Anlage 1.500% Vadian-Bank 2012	165'000.00	0.00
10205 Oblig. 1.750% Vadian-Bank 2022		150'000.00
10208 Anlage 1.750% Vadian-Bank 2014	235'000.00	235'000.00
10209 Anlage 2.250% Vadian-Bank 2018	50'000.00	50'000.00
10210 Anlage 1.500% Vadian-Bank 2016	165'000.00	165'000.00
10211 Aktien Mühleggbahn nom.total 2000.--	10.00	10.00
10212 Aktien Appenzellerbahnen nom.total 2076.--	2'076.00	2'076.00
10213 Aktien Südostbahn nom.total 164.--	164.00	164.00
10214 Ant.sch. Theater & Konzert nom.total 200.--	2.00	2.00
11 Verwaltungsvermögen	4.00	4.00
<u>110 Sachgüter</u>	<u>4.00</u>	<u>4.00</u>
11051 Hagenbuchwald 157863 m2	1.00	1.00
11052 Chalchofenwald 28844 m2	1.00	1.00
11053 Martinstobelwald 71354 m2	1.00	1.00
11054 Kenner, Waldkirch 4724 m2	1.00	1.00

Bürgerversammlung
2013

	1.1.2012	31.12.2012
PASSIVEN	1'487'582.60	1'464'647.34
20 Fremdkapital	6'388.00	2'295.55
<u>200 Laufende Verpflichtungen</u>	<u>6'388.00</u>	<u>2'295.55</u>
2000 Kreditoren	6'388.00	2'295.55
28 Sondervermögen	770'906.70	754'406.70
<u>280 Zweckbestimmte Zuwendungen</u>	<u>770'906.70</u>	<u>754'406.70</u>
2801 Forstreserve-Fond	20'756.70	20'756.70
2802 Alters-Fond	177'200.00	177'200.00
2803 Stipendien-Fond	572'950.00	556'450.00
29 Eigenkapital	710'287.90	707'945.09
<u>290 Kapital</u>	<u>710'287.90</u>	<u>707'945.09</u>
2900 Eigenkapital	710'287.90	707'945.09

Verwaltungsrechnung

Voranschlag 2012		Gliederung nach Kostenstellen
Aufwand	Ertrag	
43'300.00	23'400.00	0 Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung
<u>7'500.00</u>		<u>00 Bürgerversammlung</u>
4'500.00		310 Drucksachen
0.00		316 Mieten
1'500.00		317 Spesenentschädigungen
1'500.00		318 Portogebühren
<u>1'400.00</u>		<u>01 Geschäftsprüfungskommission</u>
1'000.00		300 Entschädigungen
400.00		317 Spesenentschädigungen
<u>17'400.00</u>		<u>02 Bürgerrat</u>
8'300.00		300 Entschädigungen
600.00		303 Sozialversicherungsbeiträge
5'000.00		309 Übriger Personalaufwand
3'000.00		316 Raummieten
500.00		317 Spesenentschädigungen
<u>16'000.00</u>	<u>23'400.00</u>	<u>04 Verwaltung</u>
6'000.00		301 Entschädigungen
500.00		303 Sozialversicherungsbeiträge
1'000.00		310 Drucksachen und Büromaterial
2'000.00		316 Raummieten
3'000.00		317 Spesenentschädigungen
2'500.00		318 Porto, Telefon und Gebühren
1'000.00		319 Verbandsbeiträge
	23'400.00	431 Einbürgerungsgebühren
<u>1'000.00</u>		<u>08 Bürgeranlass</u>
0.00		317 Spesenentschädigungen
1'000.00		318 Dienstleistungen

Bürgerversammlung
2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
38'048.25	15'366.65	40'000.00	18'000.00
<u>7'039.00</u>		<u>7'500.00</u>	
3'612.85		4'500.00	
500.00		0.00	
2'095.55		1'500.00	
830.60		1'500.00	
<u>1'427.50</u>		<u>1'400.00</u>	
1'000.00		1'000.00	
427.50		400.00	
<u>16'686.15</u>		<u>15'900.00</u>	
8'250.00		8'300.00	
511.15		600.00	
4'925.00		4'000.00	
3'000.00		3'000.00	
0.00		0.00	
<u>12'333.05</u>	<u>15'366.65</u>	<u>14'200.00</u>	<u>18'000.00</u>
4'425.00		4'900.00	
284.75		200.00	
746.10		1'000.00	
1'475.00		1'600.00	
1'251.00		2'500.00	
3'116.20		3'000.00	
1'035.00		1'000.00	
	15'366.65		18'000.00
<u>562.55</u>		<u>1'000.00</u>	
362.55		500.00	
200.00		500.00	

Ortsgemeinde Tablat

Voranschlag 2012

Aufwand Ertrag

27'200.00 11'000.00 3 Leistungen für öffentliche Zwecke

12'000.00 11'000.00 20 Bildung
 1'000.00 362 Schulen
 11'000.00 366 Ortsbürger
 11'000.00 480 Entnahme Stipendien-Fond

15'000.00 0.00 30 Kultur, Freizeit
 15'000.00 365 Vereine, Organisationen

100.00 40 Gesundheit
 100.00 365 Vereine

100.00 80 Volkswirtschaft
 100.00 365 Tourismus

15'400.00 21'500.00 8 Volkswirtschaft

15'400.00 21'500.00 81 Forstwirtschaft
 2'000.00 314 Waldpflege
 500.00 317 Spesenentschädigungen
 11'000.00 318 Holzschlag
 200.00 319 Verbandsbeiträge
 1'700.00 361 Beförsterungskosten
 18'000.00 435 Erlös aus Holzverkäufen
 3'500.00 461 Beiträge Walderhaltung
 480 Entnahme Forstreserve-Fond

Bürgerversammlung
2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
28'089.00	16'500.00	23'200.00	11'000.00
<u>17'350.00</u>	<u>16'500.00</u>	<u>12'000.00</u>	<u>11'000.00</u>
850.00		1'000.00	
16'500.00		11'000.00	
	16'500.00		11'000.00
<u>10'539.00</u>	<u>0.00</u>	<u>11'000.00</u>	<u>0.00</u>
10'539.00		11'000.00	
<u>100.00</u>		<u>100.00</u>	
100.00		100.00	
<u>100.00</u>		<u>100.00</u>	
100.00		100.00	
18'882.45	20'908.90	19'300.00	19'300.00
<u>18'882.45</u>	<u>20'908.90</u>	<u>19'300.00</u>	<u>19'300.00</u>
1'876.90		9'000.00	
956.75		400.00	
14'111.30		8'000.00	
236.70		200.00	
1'700.80		1'700.00	
	15'400.90		10'000.00
	5'508.00		2'300.00
			7'000.00

Ortsgemeinde Tablat

Voranschlag 2012

Aufwand Ertrag

0.00 30'000.00 9 Finanzen

30'000.00

95 Zinsen

100.00

420 Zinsen auf flüssige Mittel

29'900.00

422 Zinsen auf Anlagen

0.00 Mehrausgaben

Gliederung nach Kostenarten

Voranschlag 2012

Aufwand Ertrag

85'900.00 85'900.00 3 Aufwand

21400.00

30 Personalaufwand

35600.00

31 Sachaufwand

28900.00

36 Eigene Beiträge

4 Ertrag

30000.00

42 Vermögenserträge

41400.00

43 Entgelte

3500.00

46 Beiträge für eigene Rechnung

11000.00

48 Entnahme aus Sondervermögen

0.00 Mehrausgaben

Bürgerversammlung
2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	29'901.34	0.00	30'000.00
	<u>29'901.34</u>		<u>30'000.00</u>
	13.84		100.00
	29'887.50		29'900.00
2'342.81		4'200.00	

Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85'019.70	82'676.89	82'500.00	78'300.00
19395.90		19000.00	
35834.00		38600.00	
29789.80		24900.00	
	29901.34		30000.00
	30767.55		28000.00
	5508.00		2300.00
	16500.00		18000.00
	2342.81		4200.00

Vom Einbürgerungsrat



Merklicher
Rückgang durch
höhere
Anforderungen

Bosnien-Herzegowina	9	Nepal	1
Deutschland	6	Österreich	2
Dom. Republik	1	Pakistan	1
Griechenland	1	Portugal	4
Irak	2	Russland	1
Iran	3	Schweden	1
Italien	6	Schweiz	4
Kolumbien	2	Serbien-Montenegro	34
Kosovo	9	Sri Lanka	1
Kroatien	11	Ungarn	3
Libanon	1	Türkei	9
Mazedonien	1		

Der Einbürgerungsrat Tablat tagte 6 Mal im „alten Amtshaus“ an der Rorschacherstrasse 107 und führte 36 Gespräche, 2 mit dem Einbürgerungsrat St. Gallen, im Rathaus.

Mit den neuen Bestimmungen und den hohen Anforderungen an die Sprache ist ein merklicher Rückgang der Einbürgerungen sichtbar.

Den Schweizerpass bekamen dieses Jahr 109 Personen, das sind rund 18% weniger als im vergangenen Jahr.

Weiter durften wir 4 Schweizerinnen und Schweizern den Tablater Bürgerort vergeben.

Neubürger(innen), die im 2012 das Schweizer Bürgerrecht erhielten

Bürgerversammlung
2013

Familie	Abaz	Sanela	Bosnien-Herzegowina
Frau	Acar	Sebahat	Türkei
Herr	Alpaslan	Oezgüc	Türkei
Herr	Azad	Alae	Irak
Herr	Berton	Mario	Italien
Herr	Birsen	Atilla	Türkei
Frau	Borzelli	Sarah	Italien
Familie	Chan	Ka Chon	Portugal
Herr	Chan	Vincent	Portugal
Herr	Culcu	Müslüm	Türkei
Herr	Dandler	Karl	Italien
Herr	Dawod	Georgees	Irak
Familie	Dizdarevic	Safet	Bosnien-Herzegowina
Familie	Dodl	Margarete	Deutschland
Frau	Duran	Marian	Dominikanische Republik
Frau	Dushi	Aleksandra	Serbien-Montenegro
Frau	El-Kaddour	Nour	Libanon
Herr	Faqi	Kujtim	Kosovo
Familie	Gal	Tamas	Ungarn
Herr	Ghale	Jacky	Nepal
Frau	Gschwend	Katerina	Griechenland
Familie	Güc	Ugur	Türkei
Frau	Hungerbühler	Sandra Helen	Schweden
Herr	Imeri	Viktor	Kosovo
Herr	Isaev	Semen	Russland
Frau	Ismaili	Besa	Serbien-Montenegro
Familie	Ismaili	Vera	Serbien-Montenegro
Herr	Ismaili	Alija	Mazedonien
Herr	Ismailji	Mergim	Serbien-Montenegro
Familie	Ismailji	Nedzib	Serbien-Montenegro
Herr	Jankovic	Miodrag	Serbien-Montenegro

Ortsgemeinde Tablat

Familie	Kastrati	Burim	Serbien-Montenegro
Frau	Keller	Marianne	Deutschland
Herr	König	Daniel	Serbien-Montenegro
Herr	Krische	Andreas	Deutschland
Familie	Kulcsar	Beata	Ungarn
Herr	Latifi	Eduardt	Serbien-Montenegro
Herr	List	Ernst Eckhard	Deutschland
Familie	Maloku	Muharrem	Kosovo
Familie	Manca	Alessandro	Italien
Familie	Mehmeti	Imer	Kosovo
Frau	Messner	Christa	Österreich
Herr	Messner	Christoph	Österreich
Familie	Mijic	Zdravko	Kroatien
Frau	Miletic	Mirjana	Serbien-Montenegro
Frau	Morinaj	Florentina	Kroatien
Frau	Morinaj	Lulzim	Kosovo
Frau	Mughal	Aqila	Pakistan
Herr	Murati	Idriz	Serbien-Montenegro
Frau	Mustafa	Tevide	Serbien-Montenegro
Herr	Mylvaganam	Suresperaburam	Sri Lanka
Frau	Neumann	Anne Maria Gisela	Deutschland
Herr	Novakovic	Bojan	Serbien-Montenegro
Herr	Pinzon Murcia	John	Kolumbien
Familie	Prskalo	Ljuban	Kroatien
Familie	Rashidi	Kaveh	Iran
Familie	Sabani	Arben	Serbien-Montenegro
Frau	Saiti	Minire	Serbien-Montenegro
Frau	Seferovic	Senada	Bosnien-Herzegowina
Familie	Shemsiu	Ibadete	Kroatien
Herr	Teixeira Ribeiro	Joao	Portugal
Familie	Tesic	Bozidar	Serbien-Montenegro

Familie	Zuka	Arben	Serbien-Montenegro
Frau	Zuleta Murcia	Tatiana	Kolumbien

**Schweizer(innen), die im 2012 das
Doppel-Bürgerrecht erhielten**

Familie	Stucki	Werner
Familie	Weber	Jakob



Amts-dauer **1.1.2013 - 31.12.2016**

Präsidentin des Bürgerrates in Amt seit

Heidi Gerster Wolf 2003

Mitglieder des Bürgerrates

1. Jörg Gahler-Schwarz 2003
2. Ivo Messmer-Trebula 2003
3. Thomas Giger-Spirig 2005
4. Bernhard Wittensöldner-Zillig 1990

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

1. Sylvia Malek-Gäumann, Präs. 1984
2. Jura Kralicek-Lamprecht 2009
3. Ivo Steiner-Soppelsa 2003

Die Behörden

Ratsschreiber

Arthur Bihl 1988

Kontaktadresse

Greifenstrasse 12, 9000 St. Gallen

Homepage

www.sgtablat.ch

Impressionen 2012

**Bürgerversammlung
2013**





Bitte
frankieren

Ortsgemeinde Tablat
Jörg Gahler
Bachweidstr. 11
9011 St. Gallen

Ortsgemeinde Tablat



Agenda 2013/14

Samstag, 25. Mai 2013, Tablatwanderung

Wir werden uns um 13.30 Uhr bei der Bushaltestelle Heiligkreuz besammeln und anschliessend das Galgentobel mit seinem neuen Weg begehen.

Gemeinsam lassen wir danach die Wanderung im Restaurant Guggeien-Höchst ausklingen.

Die Teilnehmer können anschliessend mit dem St.Galler Bus ab der Haltestelle Guggeien wieder zurück in die Stadt fahren.

Montag, 7. April 2014, Bürgerversammlung

ANMELDUNG bis 1. Mai 2013

(mit dieser Postkarte oder an joerg.gahler@sgtablat.ch)

An der Tablatwanderung vom 25. Mai 2013 nehmen teil:

_____ erwachsene Personen und

_____ Kinder

Meine E-Mail-Adresse: _____

Name/Unterschrift: _____

